



PRESSEINFORMATION

Juli 2020

Ab nach draußen: Unendliche Weite in den USA

Visit The USA empfiehlt fünf Destinationen für Outdoor-Liebhaber

München – 1. Juli 2020. Frische Luft statt Isolation in den eigenen vier Wänden, unendliche Weite statt Massentourismus: Neben lebendigen Städten locken die Vereinigten Staaten von Amerika mit Reisezielen, die neben einzigartiger Naturschönheit viel Platz und Freiraum bieten, und somit die Einhaltung von Abstandsregeln ganz leicht gestalten. Visit The USA liefert mit fünf faszinierenden Outdoor-Destinationen Inspiration für die Reiseplanung.

Utah, die Heimat der Nationalparks

In Utah gibt es viel grenzenlose Weite, die sich über den gesamten Staat von Nord nach Süd erstreckt. In diesem Bundesstaat können Reisende 43 State Parks sowie fünf der weltweit bedeutendsten Nationalparks erleben: Canyonlands, Arches, Bryce Canyon, Capitol Reef und Zion. Jeder dieser Parks zeichnet sich durch eine einzigartige Naturlandschaft aus, die es in dieser Form sonst nirgendwo auf dem Planeten gibt. Wind, Wasser und viel Zeit haben großartige Naturlandschaften geschaffen, darunter Wüsten, Felsbögen, Canyons und hohe Berge. Die meisten Nationalparks in Utah sind das ganze Jahr über für die Öffentlichkeit zugänglich.

www.visitutah.com

Montana, die unendliche Weite

Wenn es einen Staat gibt, der fast vollständig aus grenzenloser Weite besteht, dann ist es Montana. Montana bietet über elf Millionen Hektar öffentlich zugängliches Land, das sind fast 30 Prozent der Gesamtfläche des Staates. Im Norden befinden sich nicht nur zwei der beliebtesten Nationalparks der Welt (Yellowstone und Glacier), er lockt zudem mit diversen Outdoor-Abenteuererlebnissen. Zu den Aktivitäten gehören Paddeln am Fuße der Rocky Mountains, Angeln, Kajak- und Rafting-Touren auf dem Missouri River, Beobachtungstouren der majestätischen Bisons in den Ebenen sowie kilometerlange Mountainbike-Strecken, die für jedes Niveau geeignet sind. Die Thermalquellen in den White Sulphur Springs bieten Abenteurern wohlverdiente Erholung.

www.visitmt.com

Arizona, die perfekte Fotokulisse

Arizona ist ein pittoresker Staat, epische Landschaften bieten die perfekte Kulisse für einen unvergesslichen Roadtrip. Die Reise beginnt in Phoenix, die Route führt über endlose, leere Straßen in den Nordwesten durch

die Wüste zum Hualapai Mountain Park. Nach der frischen Bergluft und der Aussicht ist der nächste Stopp ein Klassiker: der wilde Grand Canyon National Park, ein Wanderparadies. Weiter nördlich gibt es die farbenprächtigen Sonnenuntergänge im Monument Valley. Auf dem Rückweg nach Phoenix bietet sich ein Halt in der spirituellen Wüstenstadt Sedona mit ihren traumhaften roten Felslandschaften, Energiefeldern und beeindruckenden Kunstgalerien an.

www.visitarizona.com

Alaska, der Spielplatz der Grizzlybären

Alaska ist der am wenigsten dicht besiedelte Staat der USA und gleichzeitig auch der größte – er ist mehr als doppelt so groß wie Texas auf Platz 2. Das macht Alaska zu einem Paradies für alle, die sich nach Weite und Ruhe sehnen. Der arktische Bundesstaat beheimatet eine reiche Flora und Fauna, sogar innerhalb der Städte wie Anchorage, Alaskas größter Stadt. Anchorage befindet sich zwischen den Bergen und dem Meer und verbindet Wildnis mit Zivilisation. Die erstaunliche Natur Alaskas wird im Katmai National Park & Preserve besonders deutlich. Der Park, der sich über Tausende von Quadratkilometern erstreckt, hat die größte Population von Grizzlybären weltweit. Ein besonderes Naturspektakel: Die Grizzlybären im Sommer beim Lachsfang auf dem Brooks River beobachten.

www.travelalaska.com

Wyoming, die Seele des Wilden Westens

Das klassische Bild eines „Cowboys“, der in der Abenddämmerung auf einem Feld Rinder zusammenreibt, stammt wahrscheinlich aus Wyoming. In dem Bundesstaat befinden sich einige „Firsts“, also „Erste“: der erste Nationalpark (Yellowstone-Nationalpark, 1872), das erste National Monument (Devils Tower, 1906) und der erste National Forest (Shoshone, 1891). Wyoming im Westen der USA lockt mit unglaublicher Weite und einer Vielzahl von Outdoor-Aktivitäten und Sportarten wie Skifahren, Golf, Wandern oder Rudern. Reisende in Wyoming können zudem authentische Cowboy-Abenteuer auf Ranches erleben, Reitausflüge unternehmen, Fliegenfischen im Wind River üben und Rodeo-Profis beim Training zuschauen.

travelwyoming.com

Colorado, mit schwindelerregenden Höhen

Colorado ist ein Staat, in dem es hoch hinaus geht. Er beheimatet unter anderem die drei höchsten Gipfel der Rocky Mountains (Mount Elbert, Uncompahgre Peak und Blanca Peak), die höchste Düne der Vereinigten Staaten (im Great Sand Dunes National Park & Preserve), die höchste gepflasterte Straße des Landes sowie die höchstgelegene Stadt (Leadville). Es bietet sich somit an, Colorado von oben zu genießen: aus der Luft aus einem Heißluftballon oder lieber bodenständig zu Fuß bei der Besteigung eines der 58 über 4.000 Meter hohen Gipfel.

www.colorado.com

Spektakuläre Naturschönheit können Sie auch auf GoUSA TV, dem kostenfreien Video-Streamingdienst von Visit The USA, genießen. Die Serie „Trails & Trailblazers“ widmet sich acht besonderen Staaten, bei denen Abenteurer wie die Protagonistin, die junge Pilotin Ariel Tweto, ihr Paradies finden. GoUSA TV ist auf Roku, Amazon Fire und Apple TV oder über den Apple iOS Store und Google Play für mobile Endgeräte verfügbar.

ÜBER BRAND USA

Brand USA, die offizielle touristische Marketingorganisation der Vereinigten Staaten von Amerika, wurde gegründet, um die USA weltweit als erstklassiges Reiseziel zu vermarkten. Die Aufgabe von Brand USA ist

es, internationale Reisen in die USA zu fördern, um so den touristischen Beitrag an der Wirtschaftsleistung zu erhöhen. Eine weitere Aufgabe der Public-Private-Partnership-Organisation ist es, das Image der Vereinigten Staaten weltweit zu verbessern. Gegründet als Corporation for Travel Promotion im Jahre 2010, begann die Organisation Brand USA ihre Arbeit im Mai 2011. Laut Studien von Oxford Economics konnten durch die Marketinginitiativen von Brand USA in den letzten sechs Jahren mehr als drei Millionen zusätzliche Besucher in den USA begrüßt werden, woraus eine wirtschaftliche Auswirkung von 21,8 Milliarden US-Dollar und durchschnittlich jährlich 52.000 zusätzliche Arbeitsstellen resultieren.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Verena Ullrich

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0)89 689 0 638 - 703

E-Mail: vullrich@thebrandusa.de

Internet: www.lieb-management.de

